



Dichtheitsprüfungen nach § 61a LWG

Ausschusssitzung Havixbeck

- Dienstleistungsunternehmen des Städte- und Gemeindebundes NRW
- Sitz in Düsseldorf
- 31 Mitarbeiter
- zertifiziert nach ISO EN 9001(Qualität)/ISO EN 14001(Umwelt)
- Produktbereiche
 - Technik
 - Organisation
 - Recht
 - Software
 - Kommunale Dienste

§ 61 a Abs. 1: **Private Abwasserleitungen** sind so anzuordnen, herzustellen und instand zu halten, dass sie betriebssicher sind und Gefahren oder unzumutbare Belästigungen nicht entstehen können; **außerdem müssen sie** geschlossen, **dicht** und soweit erforderlich zum Reinigen eingerichtet sein; Niederschlagswasser kann in offenen Gerinnen abgeleitet werden

Pflicht zur Dichtheitsprüfung

§ 61 a Abs. 3 Satz 1: bei **Neu-Errichtung**

§ 61 a Abs. 4: bei bestehenden Abwasserleitungen Pflicht zur
Dichtheitsprüfung bei **Änderung**, aber **spätestens bis 31.12.2015**

Pflicht der Gemeinde

§ 61 a Abs. 5 Satz 2:

Gemeinde muss (Muss-Vorschrift) Frist durch Satzung verkürzen,
wenn bestehende, private Abwasserleitungen auf einem Grundstück in
einem Wasserschutzgebiet liegen und

- Nr. 1: zur Fortleitung industriellen oder gewerblichen Abwassers dienen und vor dem 1.1.1990 errichtet wurden oder
- Nr. 2: zur Fortleitung häuslichen Abwassers dienen und vor dem 1.1.1965 errichtet wurden

Pflicht der Gemeinde

§ 61 a Abs. 5 Satz 1: Gemeinde soll durch Satzung Frist verändern (**Soll-Vorschrift**), wenn

- § 61 a Abs. 5 Satz 1 Nr. 1:
Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Abwasseranlagen
 - im ABK oder einem gesonderten Kanalsanierungskonzept oder
 - Fremdwasserbeseitigungskonzept festgelegt sind
- § 61 a Abs. 5 Satz 1 Nr. 2:
die Gemeinde **für abgegrenzte Teile ihres Gebietes** die öffentliche Kanalisation im Rahmen der **Selbstüberwachung** nach § 61 LWG NRW überprüft

Wie kommen Bürger an sachkundige Firmen?

Sachkundige für Dichtheitsprüfung
privater Hausanschlüsse

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



[Start](#) [Kontakt](#) [LANUV](#)

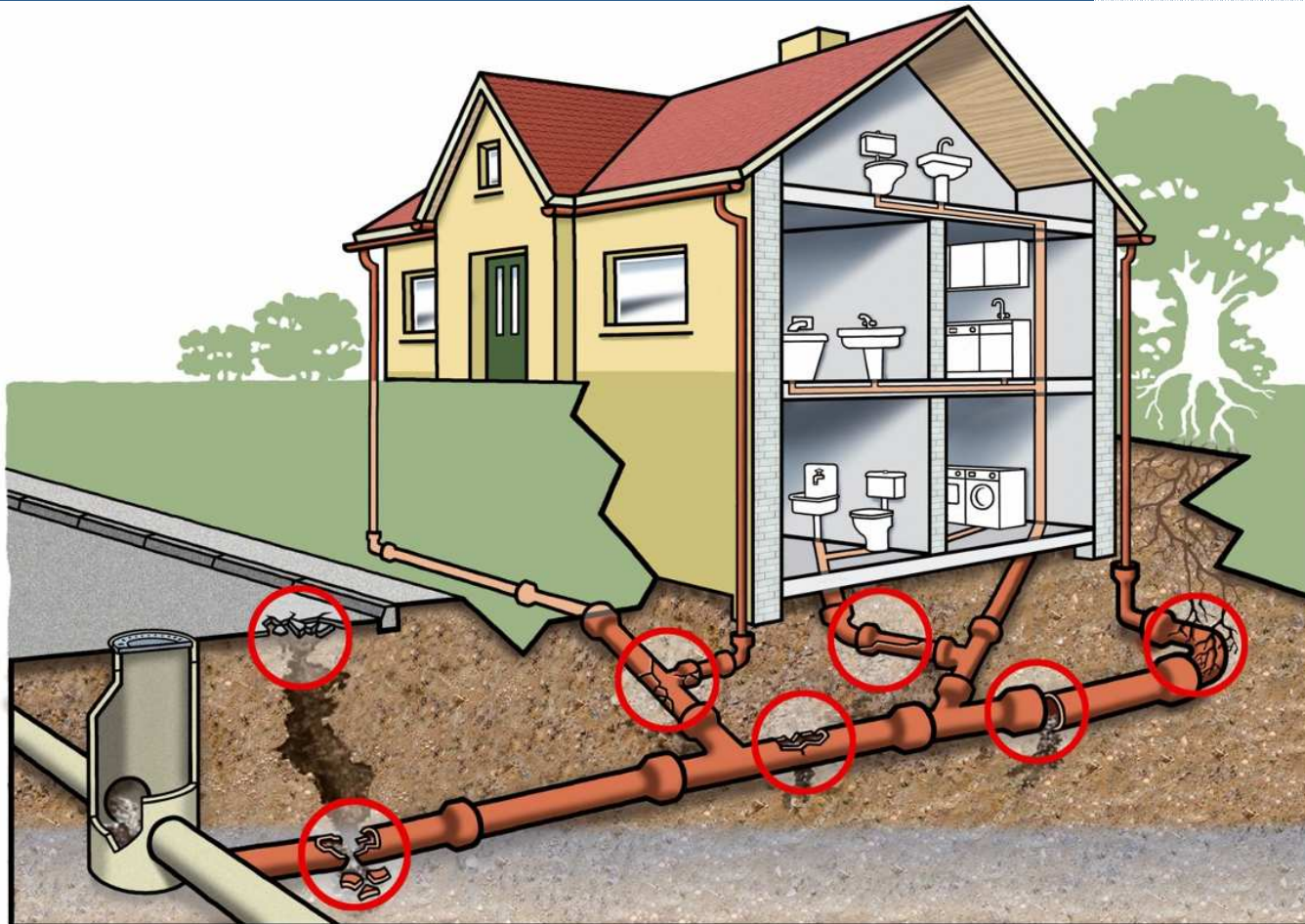
Suche nach Sachkundigen

Suche nach Sachkundigen

Zulassungsbereich	alle 
Firmenname	
Name des Sachverständigen	
PLZ	
Ort	
Land	Deutschland 
suchen	

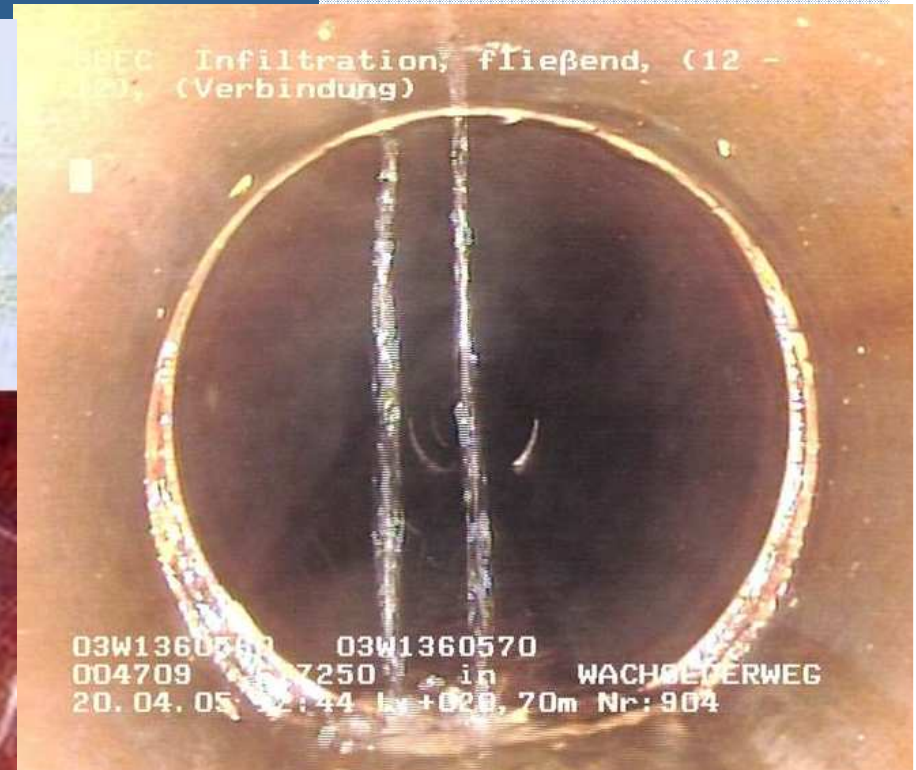
Umkreissuche nach Sachkundigen

Umkreis	5 km 
Straße	
PLZ	
Ort	
suchen	



viele privaten Grundstücksleitungen sind defekt!

Umsetzung des § 61a LWG NRW



1. Mir wird eine billige Dichtheitsprüfung an der Haustüre angeboten, was tun?
2. Bis wann muss ich die Dichtheit prüfen lassen?
3. Ich habe bereits einen Dichtheitsnachweis. Kann ich diesen verwenden?
4. Wenn bei der Prüfung Mängel behoben werden, kann ich die Prüfung direkt durchführen lassen?
5. Gibt es eine Frist für die Prüfung?
6. Ich bin Mieter. Muss ich die Prüfung bezahlen?
7. Welche Unterlagen sind erforderlich?
8. Ich habe einen Mangel festgestellt. Wie lautet die Empfehlung des Sachverständigen?
undicht. Was muss ich tun?
9. Muss ich als Grundstückseigentümer die Prüfung zahlen?
10. Was kostet die Dichtheitsprüfung?
11. Bekomme ich Zuschüsse?
12. Kann ich die Prüfung vorziehen oder auf später verschieben?
13. Meine privater Abwasserkanal ist nach 1965 (privat) bzw. nach 1990 (Gewerbe) erstellt worden. Muss ich das nachweisen?
14. Warum bin ich für die Anschlussleitung im öffentlichen Straßenland zuständig?

**Fragen, die der
Bürger stellt!**

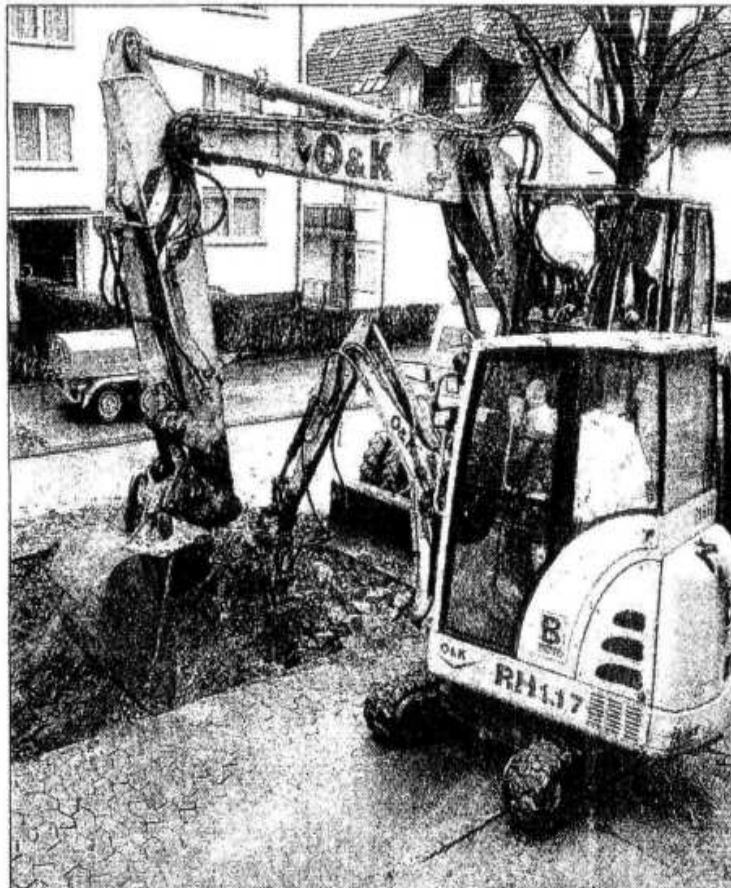
Teurer Blick ins Abwasser-Rohr

Unseriöse Anbieter nutzen Unwissenheit von Hausbesitzern aus / Dichtheitsprüfung vorgeschrieben

Von Julia Küster

HAGEN. Erst scheint das Angebot günstig, doch am Ende steht meist eine schier unglaubliche Rechnung für den Kunden. Mit dubiosen Praktiken ködern unseriöse Kanaltechnik-Unternehmen vermehrt Hausbesitzer, indem sie scheinbar billige Untersuchungen an der privaten Abwasseranlage anbieten.

Die Landesbauordnung NRW schreibt vor, dass bis spätestens zum Jahr 2015 eine Dichtheitsprüfung der hauseigenen Rohrleitungen gemacht werden muss, für ältere Häuser, die vor 1965 gebaut wurden und die in einem Wasserschutzgebiet liegen, verlangte die Bauordnung sogar eine solche Prüfung bis Ende 2005. Doch trotz Vorschrift ist hier noch viel zu tun. Ideale Voraussetzungen für betrügerische Firmen, die häufig gerade mit älteren Hauseigentümern das große Geschäft machen, wie Ralph Sluke vom Verband deutscher Rohr- und Kanal-Technik-Unternehmen e.V. (VDRK) erklärt. „Uns ist eine Firma bekannt, die die so ge-



Bis 2015 müssen Hausanschlüsse auf Dichtheit geprüft werden. Im Notfall muss der Bagger anrücken. Foto: Kleinrensing

nannte TV-Untersuchung an der Abwasseranlage für 39,90 Euro anbietet, aber dieser Preis ist völlig unrealistisch“, so Sluke. „Allein das Rohr eine Stunde kamerabefahren

kostet ungefähr 100 Euro.“

Die Masche der Betrüger ist laut VDRK immer ähnlich. Über Werbeflyer, Anrufe eines Call Centers oder direkte „Hausbesuche“ bietet eine

Firma ihre Leistungen an, und das unglaublich günstig. Vor Ort führt ein Mitarbeiter dann eine kurze Inspektion der Rohre mit einer Kamera durch und erklärt, dass dringender Handlungsbedarf bestehe. Zum Beweis führt er die Bilder der Kamera vor, die jedoch oftmals eine vorbereitete Videoversion eines völlig desolaten Rohrsystems zeigen. Dass diese Aufnahme nicht vor Ort entstanden ist, ist für den Kunden nicht zu erkennen. „Die Firma setzt dann die Leute unter Druck, den Auftrag zu erweitern, dabei kommen Rechnungsbeträge von 1500 bis weit über 5000 Euro zustande“, so Sluke weiter. „Durch solche Leute kommen dann auch die seriösen Rohrreiniger in Verruf.“

Die Firma, die dem VDRK besonders durch unseriöse Arbeit aufgefallen ist, hat ihren Sitz in Leipzig, doch sie operiert bundesweit, auch in Nordrhein-Westfalen ist sie dem Verband ein Dorn im Auge- und nicht nur den seriösen Rohrtechnikern. Nach Informationen der Verbraucherzentrale NRW ermittelt auch

die Kripo Wuppertal. Verband und Verbraucherzentrale warnen eindringlich vor zweifelhaften Anbietern. „Man sollte nichts ohne eine detaillierte Kostenvorschlag in Auftrag geben“, rät Mechthild Winkelmann von der Verbraucherzentrale NRW. „Darin sollte genau aufgelistet sein, welche Geräte benutzt werden, das verwendete Material, die Arbeitszeit und die Anfahrtskosten.“

„Wir möchten, dass die Kunden ruhig zwei, drei Anbieter anrufen und sich beraten lassen, bevor sie sich für ein Angebot entscheiden“, sagt auch Ralph Sluke. Und das gelte auch in Notfällen, wenn offensichtlich ein Schaden vorliegt. „So hoch kann das Abwasser gar nicht im Keller stehen, dass man da nicht die Zeit hat“, ist der Fachmann überzeugt. Und noch einen Rat hat Sluke: „Man sollte darauf achten, dass man den Stundenpreis kriegt, der bei 100 bis 120 Euro liegt. Das klingt zwar nach viel Geld, ist aber am Ende meist günstiger als eine Metallabrechnung.“

Unterrichtung und Beratung durch Gemeinden



Erwartungen der Grundstückseigentümer

- ☐ kompetent
- ☐ seriös
- ☐ kostenoptimiert
- ☐ umfassend

Faktor Zeit - extern

NRW (Umsetzung bis 2015)

- 4 Mio. Grundstücke
- 1.300 Arbeitstage bis 31.12.2015
- 3.070 Grundstücke /Tag
- 770 qualifizierte Fachfirmen
- (Annahme: 4 Untersuchungen/Tag)

Havixbeck (Umsetzung bis 2015)

- 11.700 Einwohner
- 3.500 Grundstücke
- 700 Grundstücke/a
- ca. 3 Grundstücke/Tag

Faktor Gefährdung

Wasserwirtschaftliches Ziel – Gewässer- und Grundwasserschutz

Aber: Ist das Gefährdungspotential bei allen Grundstücken gleich groß?

Priorität nach

gebietsbezogene Vorgaben

- ☐ Wasserschutzzonen
- ☐ Grundwasserstände
- ☐ Altlasten
- ☐ Bodendurchlässigkeit
- ☐ Art der Bebauung
 - ☐ Gewerbe/Industrie
 - ☐ Wohnen
 - ☐ Altersstruktur

maßnahmenbezogene Vorgaben

- ☐ Abwasser (ABK)
- ☐ Straße
- ☐ andere Ver- und Entsorger
- ☐ SüwV Kan Untersuchungen

FAZIT

1. Umsetzung bis 2015 unrealistisch, deshalb Bündelung der Kräfte.
2. Dichtheitsprüfungen zielgerichtet, Optimierung Gewässerschutz
3. Klarheit im Umgang mit Bürgern, Festlegungen mit Nachbarkommunen

Gemeinsame Festlegungen zur Umsetzung mit
Nachbarkommunen unter Begleitung der KuA-NRW

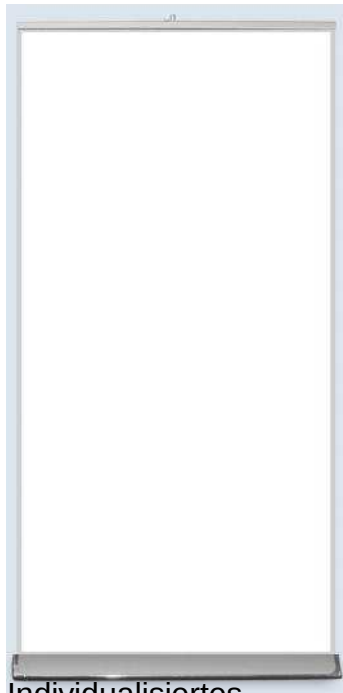
- Abstimmung einer einheitlichen Vorgehensweise bei der Bürgerberatung
- Festlegung der akzeptierten Prüfmethode und des Prüfungsumfangs
- Einsatz eines standardisierten Prüfungsdeckblattes
- Festlegungen zu Sanierungsfristen, Einfordern von Prüfbescheinigungen usw.
- Ggf. gemeinsamer Internetauftritt mit besonderen Informationen (z.B. Abgrenzung öffentlich/privat) zu den einzelnen Gemeinden
- Ggf. gemeinsamer Flyer mit allgemeinen Informationen
- Einheitliche Ansprache der Bürger (Wort-Bild-Marke)

Einheitliche Ansprachen

Individualisierte
Wort-Bild-Marke



Individualisierter Internet-Auftritt



Individualisiertes
Quickscreen

Individualisierte Plakate in
verschiedenen Formaten

Individualisierte
Flyer



Individualisierter
Info-Stand

Individualisiertes
Aktions-Mobil

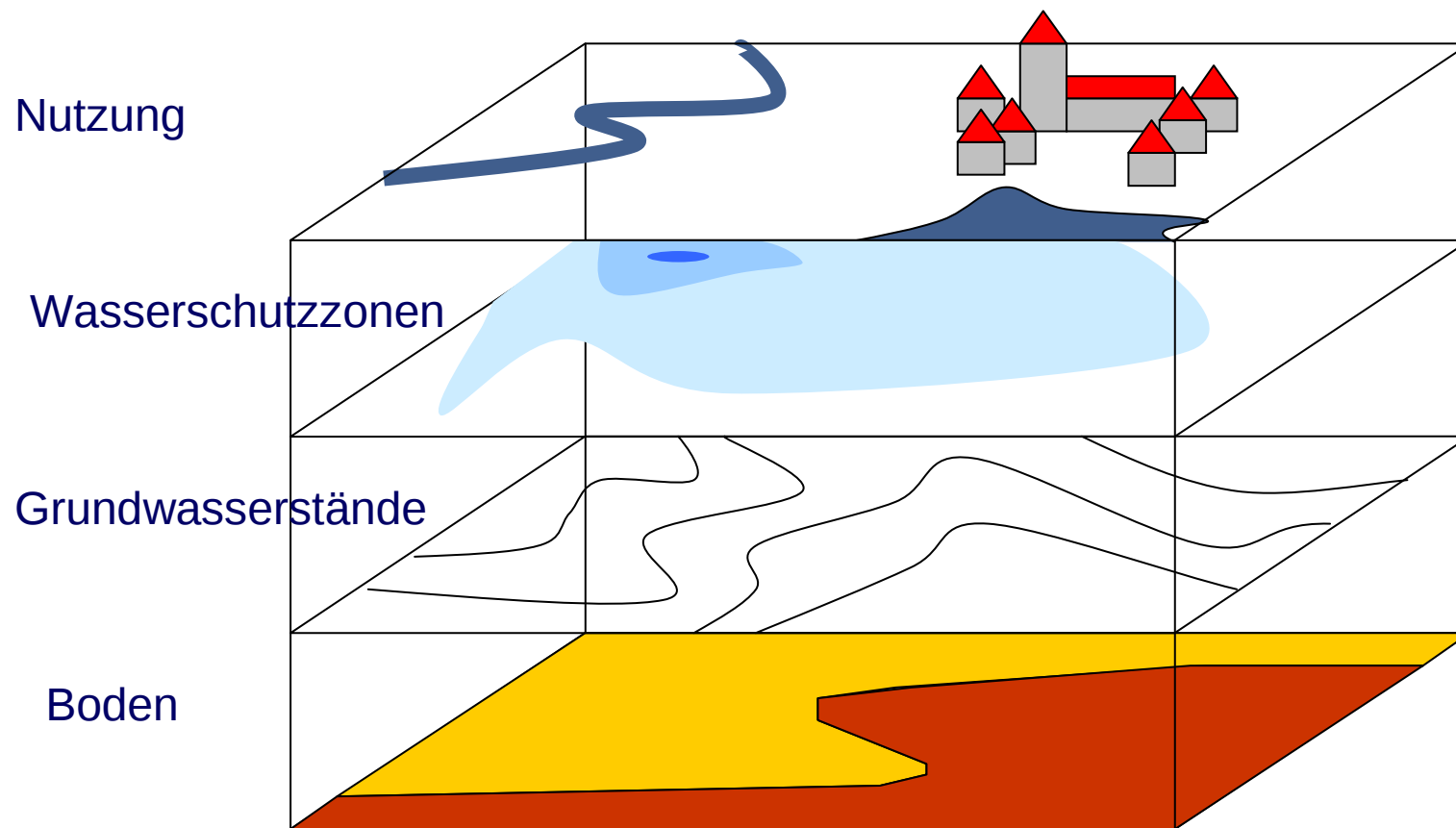
Individualisierung am Beispiel STEB Köln

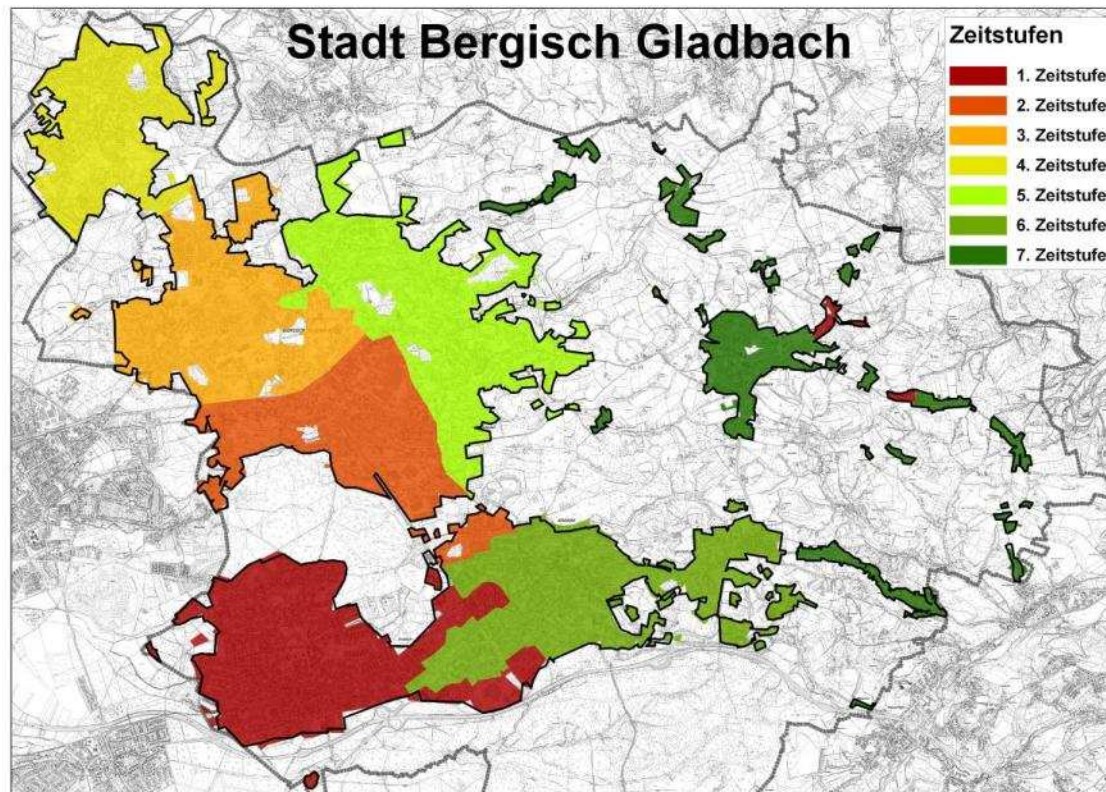




- Ermittlung der Umsetzungsgebiete für erste Zeitstufe (sofortige Umsetzung) auf Grundlage öffentlicher Maßnahmen
- Clusterung des Gemeindegebietes nach wasserwirtschaftlichen Kriterien
- Abstimmung des Zeitplans mit Wasserbehörden und Politik
- Konkretisierung Zeitplan (Zeitpunkt Bürgerinformation, praktische Durchführung, Auswertung, Bürgerinformation, Sanierung, Vorlage Prüfbescheinigung, Einbindung auf kommunalen Internetseiten)

Ziel: Vorgabe für ein geordnetes Handeln, wasserwirtschaftliche und finanzielle Optimierung





Festlegung der Prioritätsstufen

- Teilnahme an Bürgerinformationsveranstaltungen
- Durchführung von Bürgerberatungstagen vor Ort
- Telefonische Hotline und Emailauskünfte für Bürger als Beratung
- Aufbau und Bereitstellung der Grundstücksdatenbank AkuaGrund
- Pflege der Datenbank AkuaGrund im Auftrag der Gemeinde

- Aufbau einer Grundstücksdatenbank (AkuaGRUND), Visualisierung der Daten
- Übernahme der Daten aus Liegenschaftsbuch und –kataster
- Erfassung bereits durchgeführter Dichtheitsprüfungen
- Kontinuierliches Einpflegen der Kontakte mit den Bürgern, Dokumentation des Schriftverkehrs, Verfolgung der Dichtheitsprüfungen
- **Ziel:** Transparente Dokumentation des Schriftverkehrs und des Berichtswesens mit Visualisierung der Ergebnisse

AkuaGRUND (Software KuA-NRW)

AkuaGRUND 0.2.3933.15421 [akuagrund_basis]

Datei Ansicht Extras Berichte Hilfe

Daten Karte Filter Auswertung Wiedervorlagen

Grundstück 20 von 6038 Person Zoom in Karte

101 Am Rastplatz 5 Bezirk 51334 Blatt 00339

Details Leitungsnetze (2) Personen (2) Gebäude (19) Kontakte (1) Dokumente (1) Flurstücke (1)

ist für Dichtheitsprüfung relevant: ☒

Bezeichnung: Am Rastplatz 5
 Aktenzeichen: 76 / 78986
 Bauregisternummer:
 Grundstücksgröße gesamt: 51980 m²
 bebaute, befestigte Fläche: m²

Akua GRUND

Daten Karte Filter Auswertung Wiedervorlagen

Grundstück 20 von 6038 Person Zoom in Karte

101 Am Rastplatz 5 Bezirk 51334 Blatt 00339

Details Leitungsnetze (2) Personen (2) Gebäude (19) Kontakte (2) Dokumente (1) Flurstücke (1)

ID	Datum	Betreff	Verfasser
83	07.10.2010	Gebäudenutzung unklar	Tester
89	10.11.2010	Eigentümerwechsel	Tester

Datum: 10.11.2010
 Betreff: Eigentümerwechsel
 Verfasser: Tester
 Kontakt mit: Schmidt
 Vermerk: Frau Schmidt hat das Grundstück von Herrn Klein gekauft

Wiedervorlage: ☐ 30.11.2010
 gehört zu: 

None 2596187.7423 5696619.6

Vorteile des geplanten Konzeptes:

den Bürger

- ☐ Klarheit über eigene Investitionen
- ☐ Schutz vor dubiosen Dienstleistern

die Verwaltung

- ☐ Bündelung der Kräfte durch strategische Vorgabe

die Politik

- ☐ mehr Kundenzufriedenheit
- ☐ Kenntnis der Gebührenrelevanz

die Wasserbehörde

- ☐ wasserwirtschaftliche Optimierung

die Wirtschaft

- ☐ Wertschöpfung in der Region



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!